Pfarre Aktuell

Nr. 3
März 2025

Liebe Pfarrangehörige!

Am 5. März beginnen wir mit dem Aschermittwoch den Einstieg in die Zeit der Umkehr und der Buße. Die Asche erinnert uns daran, dass das irdische Leben begrenzt ist. Wir sind eingeladen, in den kommenden Wochen intensiver als sonst Gott zu suchen und unser Leben nach seinem Vorbild neu auszurichten. Dazu ein kleiner Witz: „Ein Mann kommt betrunken aus einem Wirtshaus heraus und will schwankend nach Hause gehen. Er begegnet dem Pfarrer, der sofort merkt, was mit ihm los ist. Besorgt sagt er zu ihm: „Mein Sohn, kehrt um!“ Worauf dieser, zwar etwas verwundert, umkehrt und wieder ins Wirtshaus hineingeht.

Umkehr heißt also nicht unbedingt, dass wir den Weg zurückgehen, sondern den Weg in Zukunft mit Gott gehen, den Weg neu überdenken! Darum heißt Fastenzeit auch: sich Zeit für sich selbst nehmen! Im Fasten begegnen wir uns selbst. Wir entdecken unser Angewiesensein auf Nahrung und auf Mitmenschen, die dafür sorgen, dass genügend Nahrung zur Verfügung steht. Fasten mahnt Dankbarkeit ein. Wir entdecken unsere körperlichen Kräfte, und dass diese ohne Nahrung schnell erschöpft sind. Es ist herausfordernd, während des Fastens gute Laune zu bewahren und andere nicht zu brüskieren. Im Fasten geht es darum, zu entdecken, was unser Leben stärkt und aus welchen Quellen wir Kraft schöpfen.

So wollen wir in der Fastenzeit intensiver auf Gott zugehen und ihn mit unseren Inneren treffen, sodass wir den Weg nach Golgota finden. Dieser Weg endet aber nicht dort, sondern vor dem leeren Grab, das für uns Zeichen der Auferstehung Jesu ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen und Ihren Lieben eine Zeit der Gnade und des Neuanfangs. So wird es Ostern und Leben in Fülle entsteht !

Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki

Das KBW Zwentendorf lädt ein

Tagesausflug ins Industrieviertel am Samstag, den 26. April 2025

Wir wollen zwei sehr besondere Orte besuchen, die mit der Industrialisierung zusammenhängen.

Die **„Nadelburg“ in Lichtenwörth“**: Maria Theresia hatte Mitte des 18. Jahrhunderts die Idee, eine Metallwaren- und Messingnadelfabrik errichten zu lassen und den dort Arbeitenden auch Wohnraum, Gastronomie und eine Kirche zur Verfügung zu stellen. Diese äußerst sozial gedachte Arbeitersiedlung war bis 1930 bewohnt, heute ist sie Museum, das wir am Vormittag besuchen werden.
Besichtigung: Spende

Die **„Stilklassen“ in Berndorf** gehen auf eine Idee von Arthur Krupp zurück. Er wollte den Kindern seiner Arbeiterinnen und Arbeiter eine Schule mit angenehmer Atmosphäre bieten und ließ die zwölf Klassenzimmer der Schulen in historischen Baustilen vom alten Ägypten bis in die Barockzeit einrichten. Sie werden wir am Nachmittag besichtigen. Eintritt und Führung: 6 Euro. Wer eine NÖ-Karte hat, zahlt nur 2 Euro für die Führung.

Wir sind mit dem Unternehmen Valentin-Rostek-Reisen unterwegs, Abfahrt 08:00 Uhr, der Fahrpreis beträgt 30 Euro. Für das Mittagessen wird im Gasthof „Zum goldenen Hahn“ in Berndorf ein Buffet für 24 Euro bereitgestellt. Der Tag klingt bei einem Heurigen aus. Rückkehr gegen 20:00 Uhr.

Nähere Auskünfte bei Michael Ledwinka, Mobil 0676-3827062.
Für die Anmeldungen liegt in der Kirche eine Liste auf.

„Zeit, die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns etwas gibt“ *(Ernst Ferstl)*
Mit Aschermittwoch beginnt für uns Christen die Fastenzeit. Eine Zeit der Einkehr, Besinnung und des Verzichtes sollten diese 40 Tage sein. Arbeit, Schule, Stress und ein großes Angebot an Freizeitmöglichkeiten erschwert vielen Menschen, sich ganz bewusst für etwas Zeit zu nehmen. Aus diesem Grund möchte ich euch für die kommende Fastenzeit einen irischen Spruch mitgeben. Er soll helfen, sich für die kleinen Dinge im Leben Zeit zu nehmen.

@ *Nimm dir Zeit zum **DENKEN** – es ist die Quelle der Kraft.*
@ *Nimm dir Zeit zum **LESEN** – es ist der Ursprung der Weisheit*
@ *Nimm dir Zeit zu **LIEBEN** und **GELIEBT** zu werden – es ist ein gottgegebener Vorzug.*
@ *Nimm dir Zeit zum **LACHEN** – es ist die Musik der Seele*
@ *Nimm dir Zeit zum **GEBEN** – der Tag ist zu kurz um egoistisch zu sein*
@ *Nimm dir Zeit zum **BETEN** – es ist die größte Kraft der Welt*
@ *Nimm dir Zeit **GUTES ZU TUN** – denn dies ist der Schlüssel zum Himmel*

Barbara Kepler

Fastenaktion

Dem Pfarrblatt liegt dazu ein Informations-blatt bei. Die Fastenwürfelaktion haben wir eingeschränkt, da von 1.500 verteilten Würfeln bestenfalls 50 – 70 Stück wieder abgegeben werden. Sie können Ihren Beitrag steuerlich absetzbar auf das Konto Nr. ***AT90 3258 5000 0120 0666***, lautend auf „***Fastenaktion der Diözese St. Pölten***“ einzahlen. Für alle, die daheim doch gerne den Fastenwürfel aufstellen wollen, liegen welche im Eingangs-bereich der Kirche zur Mitnahme auf.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Termine in der Fastenzeit

Aschermittwoch, 5. März
Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
um 18:00 Uhr

Kreuzwegandachten
jeweils samstags um 18:00 in der Pfarrkirche

2. Fastensonntag 16. März
10:00 Uhr: **Familienmesse**
Einladung zur Vorbereitung: Dienstag 11. März – 16:00 Uhr im Pfarrhof

Rückblick:

Begräbnisse:

11.2.2025: Monika **Scharl**
13.2.2025: Martha **Kotoun**
18.2.2025: Othmar **Bayer**
26.2.2025: Otto **Bögner**

Dorfmessen:

6.3.2025: 19:00 Uhr **Kleinschönbichl**
st.M. f. † Angehörige der Fam. Franz Kargl

13.3.2025: 19:00 Uhr **Pischelsdorf**
st.M. f. † Claudia-Oma und Seppl-Opa zum Gedenken

27.3.2025: 19:00 Uhr **Bärndorf**
st.M. f † Angehörige der Fam. Hauber

3.4.2025: **19:30** Uhr **Dürnrohr**
st.M. f † Eltern, Schwiegereltern und Reinhard

---

19. März – Hochfest des Hl. Josef

Von Freitag, dem 14. März bis Sonntag, dem 23. März steht die Statue des hl. Josef auf dem Marienaltar. Nutzen Sie diese zehn Tage für ein Gebet in persönlichen Anliegen oder für eine Novene.

Der hl. Josef ist nicht nur Patron der gesamten Kirche, sondern auch der Österreichs und „zuständig“ für die Familie, Arbeiter, holzbearbeitende Handwerker wie Zimmerer, Tischler usw., weiters für Totengräber, Ingenieure, Pioniere, Reisende, Verbannte, Erzieher, Jugendliche und Waisen sowie bei Augenleiden, in Versuchungen und verzweifelten Lagen, bei Wohnungsnot und nicht zuletzt für einen guten Tod.

Eine Novene ist ein neuntägiges Gebet, Sie finden im Internet dafür etliche Vorschläge, wenn Sie in die Suchmaschine „Novene zum heiligen Josef“ eingeben. Die Novene der Diözese Linz liegt am Schriftenstand auf.

Impressum:
Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki; Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: https://zwentendorf.dsp.at